

## **Mitteilungsblatt 02.02.2018**

### **„Klimaziele 2020 gekippt: Klimaschutz – Quo vadis?“**

Die Grüne Liste Hirschberg beklagt sich darüber, dass die geplante Koalition die Klimaziele verschieben will.

Die deutsche Klimapolitik war jedoch bisher unwirksam und sie ist teurer als geplant. Sie war bisher nur eine Stromwende. Während sich die Leistung der Wind- und Photovoltaik-Kraftwerke von 2007 bis 2015 von 26 GW auf 87 GW, d.h. um den Faktor 3,3 erhöhten, liefen die Preise für den Haushaltsstrom im gleichen Zeitraum um fast 40% davon. Dass der Staat daran kräftig verdient hat, war ganz im Sinne der Erfinder, denn der geplante Umbau der Gesellschaft, wie von Prof. Schellnhuber und dem von ihm gegründeten Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung gefordert, kostet natürlich Geld.

Energiepolitik war immer schon Gesellschaftspolitik, was man aktuell am Strombedarf für Digitalisierung und Elektromobilität sehen kann. Trotz der vielfältigen Planmaßnahmen reduzierte sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Bundesrepublik von 2007 bis 2009 lediglich von 807 Mt auf 751 Mt, jedoch seit 2009 nicht mehr. Im Jahre 2015 hatte die Bundesrepublik mit 751 Mt einen Anteil von 2,2 % am weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 33300 Mt. Da der Anteil des Stroms aus Sonne und Wind am Primärenergieverbrauch nur 3% beträgt, werden in der Bundesrepublik durch Sonne und Wind nur etwa 0,06% des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes eingespart. Damit verfolgt die Bundesrepublik die weltweit teuerste Variante der für den Klimaschutz gewünschten CO<sub>2</sub>-Vermeidung. Alles nach Daten des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Die Gesamtkosten dieses Wunschprojektes wurden vom Kanzleramtsminister Peter Altmaier auf 1000 Mrd. Euro geschätzt. Mit jährlich 25 Mrd. Euro subventionieren aktuell die Verbraucher diese Fehlleistung. Zurück fließt das Geld ohne Kursrisiko an die politisch und ökologisch korrekten Anleger, die Gemeinde Hirschberg mit ihren Anteilen an der Energiegenossenschaft ist auch mit dabei. Und trotz hoher Subventionen in die Erneuerbaren und weiträumiger Zerstörung der Natur konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht reduziert werden. Da ist es nur allzu verständlich, wenn die anderen großen Industrieländer die utopische deutsche Politik mit Interesse verfolgen, aber nicht nachmachen. Die bisherige deutsche Klimapolitik ist unwirksam und teuer. Ein Einhalten und Neuorientieren ist unbedingt notwendig. Die bisherige Klimapolitik ist verkorkste Planwirtschaft und diese Wirtschaftsform ist in der Realität gegenüber der Marktwirtschaft immer wieder gescheitert.